



03.12.2009

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr**

Öffentlicher Personennahverkehr - Schienenverkehr - Lörracher-Waldshuter Erklärung

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	16.12.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt der Lörracher-Waldshuter Erklärung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Anpassungen mit den Partnern vorzunehmen und die Erklärung zu unterzeichnen.

Sachverhalt:

Die Lörracher-Waldshuter Erklärung: Eine verlässliche und langfristige Perspektive für den Öffentlichen Personennahverkehr in der Region.

Das Land Baden-Württemberg und die Landkreise Lörrach und Waldshut sind sich einig, den Öffentlichen Personennahverkehrs auch für die Zukunft zu sichern und diesen noch attraktiver zu gestalten. Diesem Ziel dient die Lörracher-Waldshuter Erklärung. Sie hat folgende Kerninhalte:

- Vergabe der Schienenpersonenverkehre (SPNV) größtenteils bis spätestens Dezember 2018.
- Das Land wird in Abstimmung mit den Landkreisen Lörrach und Waldshut ein nachfragegerechtes vertaktetes Angebot auf der Schiene langfristig sicherstellen (Zielzustand).
- Die Landkreise Lörrach und Waldshut werden sich nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und unter Vorbehalt der jeweiligen Zustimmung der Gremien an der Finanzierung des SPNV über den Status quo hinaus beteiligen bzw. zeigen sich hierfür gesprächsbereit.
- Der für den Zielzustand erforderliche weitere Ausbau der Infrastruktur erfolgt planmäßig und rechtzeitig.
- Das Land Baden-Württemberg wird der ständig steigenden Nachfrage im SPNV bis 2018 weiter Rechnung tragen und in Abstimmung mit den Landkreisen Lörrach und Waldshut dafür Sorge tragen, dass Kapazitätsengpässe in Nachfragespitzen abgebaut werden.

In unserer Region hat sich der Öffentliche Personennahverkehr weiter entwickelt und konnte stetig verbessert werden. So fahren beispielsweise die Regionalbahnzüge (RB) auf der Hochrheinstrecke zwischen Basel und Lauchringen im Stundentakt (auch am Wochenende) und bis Waldshut werktäglich mit Ausnahme von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Halbstundentakt. Der schnelle Interregio-Express (IRE) fährt stündlich zwischen Basel und Singen, am Wochenende, auch nach den erreichten Verbesserungen bei dem Fahrplanangebot, noch mit Taktlücken. Dieses Fahrplanangebot geht auf die Mitfinanzierung der Landkreise Lörrach und Waldshut beim zweigleisigen Ausbau und bei der Beschaffung der Neitech-Fahrzeuge zurück.

Der Ausbau der Infrastruktur auf der Wiesentalbahn und ein verbessertes Angebot ließen die Fahrgastzahlen auf dieser Strecke massiv anwachsen. Allgemein sind die Fahrgastzahlen beim Öffentlichen Personennahverkehr in der Region aufgrund des verbesserten Angebotes, aber auch besonders der attraktiven Verbundfahrtscheine stetig angewachsen.

Bestärkt durch diese Erfolge im Nahverkehr und die anstehenden Ausschreibungen des Landes Baden-Württemberg wollen alle Beteiligten an die Umsetzung der Regio-S-Bahn an Hochrhein und Oberrhein gehen.

Mit dem Land wurde vereinbart, dass spätestens zum Zeithorizont 2018 (auf der Hochrheinstrecke 2016) der Betrieb auf fast allen Strecken in der Region, also an Hoch- und Oberrhein, neu vergeben werden sollen. Um dabei ein nachfragegerechtes Angebot dauerhaft sicherzustellen, bilden Vertreter des Innenministeriums, der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), der Schweizer Kantone (Schaffhausen, Aargau, Basel), der beteiligten Eisenbahninfrastrukturunternehmen und der Landkreise Lörrach und Waldshut eine Arbeitsgruppe, in welcher alle betrieblichen und baulichen Maßnahmen so bearbeitet werden sollen, dass deren Realisierung und Finanzierung zielgerichtet und fristgerecht erreicht werden kann. Wegen der langen Vorlaufzeiten für die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung sowie für die Anschaffung ggf. neuer Fahrzeuge sollen die Aufgaben unverzüglich angegangen werden.

Die Bürgerinnen und Bürger nutzen gern und immer häufiger Bahnen und Busse in der Region. Das Land sieht sich in der Pflicht, diese Entwicklung weiterhin gemeinsam mit der Region zu fördern. Die Lörracher-Waldshuter Erklärung sichert für unsere Region eine nachhaltige Entwicklung hierfür. Gemeinsam mit dem Land wird so ein weiterer Fortschritt zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region möglich. Dieser dient als Maßnahme zum Klimaschutz und allgemein zum Umweltschutz. Zahlreiche Berufs-, Schul-, Studien-, Freizeit- und Gelegenheitspendler in unserer Region sind auf eine ausreichende Mobilität angewiesen. Ein gutes Mobilitätsangebot ist ein Wirtschafts- und Standortfaktor.

Die Unterzeichnung dieser Erklärung ist eine gemeinsame Willenserklärung, den ÖPNV in der Region weiter zu stärken und zukunftsfähig zu machen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat die Lörracher-Waldshuter Erklärung am 02. Dezember 2009 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und empfiehlt dem Kreistag, dieser zuzustimmen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine direkten Auswirkungen.

Demografische Entwicklung:

Ein attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr am Hochrhein kann dem zukünftig erwarteten Bevölkerungsrückgang durch Zuzug von Erwerbstätigen und jungen Familien entgegenwirken. Er dient auch der größer werdenden Anzahl an älteren Menschen und der älter werdenden Gesellschaft, die für sie notwendige Mobilität zu erhalten.

Bollacher
Landrat

Anlagen:

Entwurf Lörracher-Waldshuter Erklärung mit Anlage (die Erklärung ist im Wesentlichen mit allen Beteiligten abgestimmt und bedarf gegebenenfalls lediglich noch kleiner, auch redaktioneller Anpassungen)